



Oppat sorgt für Hochgefühl

Fußball > 2. Herren von Lukas Strüver am 16.11.2021

Am vergangenen Sonntag ging die Rückrunde für uns los. Zu Gast war der TSV Blender, der Boden im Abstiegskampf gut machen wollte. Das bekamen wir auch bald zu spüren. Nach einer 15-minütigen Abtastphase wurden die Gäste stärker und hatten eine Vielzahl an guten Möglichkeiten früh in Führung zu gehen. Für uns sprang in der Zeit lediglich eine Kopfballchance durch Hals raus, welcher jedoch weit am Tor vorbei ging. Kurz darauf hatten kam es dann wie es kommen musste. Andy Gefeke wurde über unsere linke Seite geschickt, spielt den Ball in die Mitte zu Bjarne Böllert, der keine Probleme hatte den Ball zu verwandeln. (32', 0:1). 7 Minuten später benötigten wir dann eine Standardsituation um ins Spiel zurück zu kommen. Hansi brachte den Ball hoch in den Strafraum und Henne Brandt nutzte all seine Zentimeter und schraubte den Ball per Kopf in die Maschen (39', 1:1). Damit ging es dann auch in die Pause...

... aus der beide Mannschaften etwas verschlafen kamen. So dauerte es bis zur 60 Spielminute bis zur ersten Chance. Leider konnte Henne den Pass von Chris Clasen nicht im langen Eck unterbringen. Mittlerweile hatten wir auch vermehrt Chancen. So scheiterte Bönschi unter anderem an einem der Beine in der Blenderaner Verteidigung. Eine Viertelstunde vor Ende nahm die Partie dann Fahrt auf. In der 76. Minute hatten wir erneut eine Ecke. Erneut war es Hansi, der den Ball reinschlug, diesmal jedoch an den kurzen Pfosten wo Hals stand und aus kürzester Distanz seinen Dickschädel nur noch hinzuhalten brauchte (76', 2:1). Sieben Minuten später wurde unsere gute Laune jedoch getrübt. Ercan Cimen bekam den Ball auf unserer rechten Seite quergespielt, hatte die 25 Meter bis zu Hoppe freie Bahn und legte den Ball vorbildlich ins lange Eck (83', 2:2). Als sich beide Seiten bereits mit dem Unentschieden unter der Dusche gewöhnt haben konnten wir das Spiel dann zu unseren Gunsten entscheiden. Dallo kanalisierte seinen inneren Brasilianer, lud auf der linken Seite mehrere Spieler zum Samba und brachte den Ball in die Mitte. Wie auch immer der Ball zu Ploppi kam, er tat es. Und Ploppi versenkte den Ball mit einem satten Schuss im Tor und sorgte so für Ekstase auf der Trainerbank und auf den Fanrängen.

Alles in allem vielleicht ein eher glücklicher Sieg, da die Gäste in der ersten Halbzeit durchaus hätten höher führen können. Ein Sieg so kurz vor Abpfiff ist aber natürlich besonders schön!

